

Arbeitsblatt 15.7.3.1

Die Wannseekonferenz – Die Endlösung der Judenfrage

Arbeitsaufträge

1. Auf der Wannsee-Konferenz sollte die „Endlösung der Judenfrage“ besprochen und organisiert werden. Erklären Sie schriftlich, was mit der „Endlösung der Judenfrage“ gemeint war.

2. Erklären Sie, wie das Vorgehen gegen die Juden aus der Sicht der Nationalsozialisten gerechtfertigt wurde.

3. Nehmen Sie Stellung zu der Aussage Heydrichs: „Die Juden wollten ihren Krieg“. In seinem Auftritt bezieht sich Heydrich auch auf eine Rede Hitlers vom 30. Januar 1939. Darin heißt es:

„Wenn es dem internationalen Finanzjudentum inner- und außerhalb Europas gelingen sollte, die Völker noch einmal in einen Weltkrieg zu stürzen, dann wird das Ergebnis nicht die Bolschewisierung der Erde und damit der Sieg des Judentums sein, sondern die Vernichtung der jüdischen Rasse in Europa!“

(Verhandlungen des Reichstages, Stenograph. Berichte, 4. Wahlperiode 1939-1942, Bd. 460, S. 16)

4. Erläutern Sie die Verbindung zwischen dem Ersten und dem Zweiten Weltkrieg, die Hitler hier konstruiert.

5. Versuchen Sie die Glaubwürdigkeit dieser Aussage für die Zeitgenossen zu beurteilen.